

**Zeitschrift:** Textiles suisses - Intérieur  
**Herausgeber:** Office Suisse d'Expansion Commerciale  
**Band:** - (1982)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Fernöstliche Atmosphäre mit "massgeschneiderten Teppichböden"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-794120>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

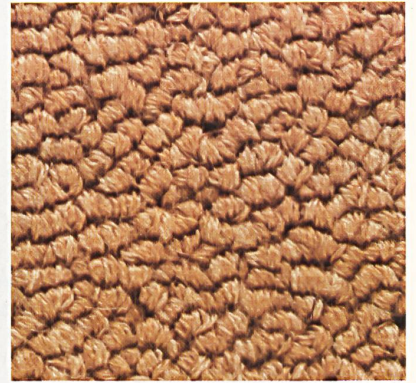
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FERNÖSTLICHE ATMOSPHERE



## MIT «MASSGESCHNEIDERTEN» TEPPICHBÖDEN

Vom Charme fernöstlicher Baukunst und Ambiente beeindruckt, transponierte ein Berner Architekt in abstrahierter Form den Baustil einer Pagode in sein modernes Einfamilienhaus in der Schweiz. Dabei setzte er die asiatische Atmosphäre auch im Innern modern konsequent fort und bezog dazu den Teppichboden als wesentliches Element in die Gestaltung mit ein. Es ging ihm vor allem darum, die natürliche Optik eines Kokos- oder Sisal-Teppichs zu erreichen – jedoch auf den weichen, den Füßen schmeichelnden Trittkomfort eines Schurwoll-Bodenbelages nicht verzichten zu müssen.

Mit diesem Problem konfrontierte der Architekt die Teppichfabrik Waron AG, Sennwald, die zur Lö-

△ Die modern anmutende Architektur ist in abstrahierter Form einer Pagode nachempfunden (Architekt FSAI R.G. Schüpbach, Bern) • L'architecture de tendance moderne est la transposition abstraite d'une pagode (architecte FSAI R.G. Schüpbach, Berne) • The strikingly modern architecture is reminiscent of a pagoda (Architect FSAI R.G. Schüpbach, Berne) • L'architettura, dalle sembianze moderne, si è ispirata, sotto forma astratta, ad una pagoda (R.G. Schüpbach, architetto FSAI, Berna).

sung als erstes eine grobknopfige, unregelmässige Struktur entwickelte. In einem zweiten Schritt erreichte man den gewünschten vergleichbaren Effekt mit der Kombination von entsprechenden Farbtönen der Schurwollgarne, welche in dieser Melange eine täuschende Ähnlichkeit mit der naturhellen Kokosfaser erzielten. Der nach dem eigenen Produktionsverfahren der Firma hergestellte Teppich wurde dann als «massgeschneiderte» Auslegeware nahtlos im ganzen Hause verlegt, ein weiteres Plus dieser Art Teppichböden, da die Teppichfabrik Waron AG sie bis zu einer Breite von 13,5 m fabrizieren kann.

Waron-Teppiche stehen in 7 Qualitäten und 90 Standardkoloriten – auch in beliebigen Melangen – zur Auswahl, wobei immer hochwertige reine Schurwolle (Kammgarn) das Rohmaterial bildet. Noppenhöhe und -dicke bestimmen die interessante Oberflächenstruktur, weshalb der Architekt alle Möglichkeiten in der Hand hat, wirklich «massgeschneiderte» Teppichböden – von der Farbe über die Struktur bis zur schablonengemässen Anfertigung – innerhalb relativ kurzer Lieferfrist zu erhalten. Spezialfarben werden bereits ab 10 m<sup>2</sup> realisiert.

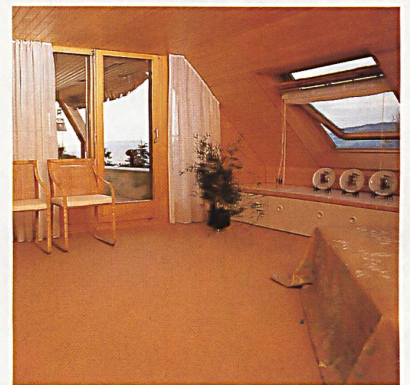
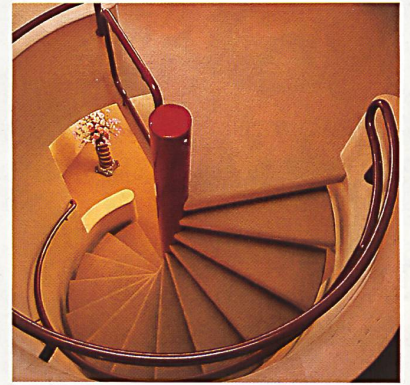


TEPPICHFABRIK  
WARON AG,  
SENNWALD



◁ Δ Noppen in Originalgrösse • Les boucles en grandeur originale • Burling, actual size • Bottoni nelle dimensioni originali.

Δ Der grossflächige Wohn-/Essraumboden wurde mit dem Schurwoll-Teppich nahtlos belegt • L'importante surface du salon-salle à manger a été recouverte d'un tapis de laine vierge sans une seule couture • The large living/dining room floor was covered with the seamless clipped wool carpet • L'ampio spazio di soggiorno e pranzo è stato pavimentato con un tappeto in lana vergine senza cuciture.



Δ Die Wendeltreppe ins Obergeschoss ist ebenfalls mit Teppichboden ausgestattet • L'escalier tournant qui mène à l'étage est également revêtu d'un tapis de fond • The spiral staircase leading to the first floor has also been carpeted • Pure la scala a chiocciola che conduce al piano superiore è stata munita di un rivestimento tessile.

Δ Bis hinauf ins Dachstudio hat man die Böden mit dem gleichen Waron-Teppich ausgelegt und dadurch eine wohltuende Einheit erhalten • Jusqu'au studio situé sous le toit, les sols ont été habillés du même tapis Waron offrant une bienfaisante impression d'unité • The same Waron carpet has been laid throughout, even in the attic studio, creating an impression of cosy unity • Fin su nello studio d'attico i suoli sono stati rivestiti con il medesimo tappeto Waron. Ne è risultata una gradevole unità.

- Version française voir «Traductions»
- English version see "Translations"
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»